

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Subscriptions- und Pränumerations- Anzeigen.

[2834.] In allen Buchhandlungen des In- und Auslandes wird Subscription angenommen auf die

zweite verbesserte und vermehrte Auflage

der
Geschichte der Hohenstaufen

und ihrer Zeit

von

Friedrich von Raumer.

Das Werk erscheint in 6 Bänden oder 24 Lieferungen zusammen gegen 250 Bogen enthaltend.

Jeden Monat wird eine Lieferung, alle vier Monate ein Band ausgegeben, die erste Lieferung am 1. August, der erste Band am 1. November.

Subscriptionspreise:

Ausgabe Nr. 1, auf gutem Maschinenvelinpapier,
die Lieferung 12 Gr., der Band 2 Thlr.

Ausgabe Nr. 2, auf extrafeinem Velinpapier,
die Lieferung 1 Thlr., der Band 4 Thlr.

Ausführliche Ankündigungen über dieses Unternehmen sind in allen Buchhandlungen zu erhalten.

Leipzig, im Mai 1840.

F. A. Brockhaus.

[2835.]

Verlags-Bericht von **S. G. Liesching** in Stuttgart.

L. O. M. 1840.

Das 2. und 3. Buch von

Gustav Schwab's Leben Schiller's **Taschen-Ausgabe,**

kommt in wenigen Wochen zusammen zur Versendung. Das Werk wird, statt wie früher berechnet worden, 36—40, nun 50 Bogen stark, wovon bereits 45 gedruckt vorliegen — ohne daß ich für die Subscribenten den ungemein wohlfeilen Preis von 1 \mathscr{P} ., 1 fl. 48 kr., für das Ganze erhöhe. Sobald aber der Schluß des Werkes erschienen ist, wird kein compl. Ex. mehr anders als zum Ladenpreise von ca. 1 \mathscr{P} 8 \mathscr{P} ., 2 fl. 20 kr. ausgeliefert, auch jener Schluß — Buch II. III. — nur auf feste Rechnung und gleich den folgenden Neuigkeiten **nur an die verehrl. Handlungen versandt, die im Juni die vorjährige Rechnung saldirt zu haben gewohnt sind.** Dagegen gebe ich künftig stets auf 6 zusammen fest bezogene Ex. des vollständigen Werkes ein Freieremplar.

Das Werk des Herrn Generalsuperintendenten Dr. **Sartorius** in Königsberg:

„Die Lehre von der heiligen Liebe“

ist in der ersten Abtheilung, 13 Bogen gr. 8., Velinpapier, Preis ca. 22 \mathscr{P} ., 1 fl. 40 kr., ebenfalls vollendet, wird aber erst in etwa 3 Wochen ausgegeben. Wer mehr Ex. p. nov. zu erhalten wünscht, als ich zu versenden pflege, beliebe zu verlangen.

Meine

F e s t - A u s g a b e des neuen Testaments und der Psalmen in Hochquart (Jubiläums-Testament)

liegt ebenfalls vollendet vor und wird eben jetzt an die geehrten Herren Besteller so schnell versandt, als es die Sorgfalt für den Einband, der nicht übereilt werden darf, gestattet. Bis zum 1. Juni wird die erste Versendung beendet sein. Einzelne Ex. an diejenigen Handlungen, die ihre Subscriptionen noch nicht eingesandt haben, werde ich später versenden, damit auch sie ein Werk kennen lernen, das in seiner gediegenen Pracht und in der typographisch wie artistisch ungemein reichen Ausstattung, in dem kleinen Kreise, in welchem es bisher bekannt geworden, nur Freude und Bewunderung erregt hat und das würdigste Denkmal der bevorstehenden Säkularfeier bleiben wird. Eine ausführlicher beschreibende Anzeige behalte ich mir vor und erbitte gefällige Aufträge schleunigst.

Die HH. Commissionäre allerorts bitte ich um besondere Sorgfalt für die Expedition der betreffenden Paquete: ich habe für die beste Verpackung und Ablieferung gesorgt, aber auf die Verwahrung in den Fuhrballen, eine Hauptsache, kann sich meine Garantie nicht erstrecken.

Stuttgart, 30. Mai 1840.

S. G. Liesching.